

# STEFAN HENTZ

## Miles Davis. Sound eines Lebens

Er ist eine der größten Musikerpersönlichkeiten, seine Silhouette eine Ikone: Miles Davis war eine Naturgewalt, ein Virtuose der Wandlungen, der den Jazz mehrfach neu erfand. Er verband künstlerische Integrität mit Sensibilität und verschob die Grenzen des Jazz – von Birth of the Cool bis Bitches Brew und weit darüber hinaus. Weltweit erfolgreich, blieben rassistische Diskriminierung und die daraus resultierende Wut prägend für seine Persönlichkeit. Doch wer war der Mensch hinter dem Mythos des »Prince of Darkness«? Stefan Hentz zeichnet Leben und Werk dieses außergewöhnlichen Musikers so fundiert wie kenntnisreich nach und dringt tief in das widersprüchliche Genie vor. Für musikalische Begleitung wird gesorgt sein.

**Auftakt**  
*in der großen*  
**Stadt**

**Dienstag,  
1. September**



© privat

TICKETS



Hauptkirche St. Petri



Moderation: Stephan Lamby



17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr



20 | 10 Euro



# ELKE HEIDENREICH

## »Ach, eine Fanfare!«

**Auftakt**  
in der großen  
**Stadt**

**Dienstag,  
1. September**

Dass Elke Heidenreich Literatur liebt, ist kein Geheimnis. Und immer gelingt es ihr, die Funken ihrer Begeisterung auf ihre Leserinnen und Leser überspringen zu lassen. »Ach, eine Fanfare!« versammelt ihre »Liebesbekenntnisse zu Schriftstellern«, ihre schönsten Erinnerungen an Lektüren, die ihr im Leben wichtig wurden. Als Teenagerin verfiel sie der dunklen Lyrik Gottfried Benns; wie sich Klugheit und Leidenschaft verbinden, erfuhr sie bei Simone de Beauvoir, und Dylan Thomas feiert sie für seine verschwenderische Lebensgier, die sie selbst gut kennt. Sie verneigt sich vor großen Schriftstellerinnen wie Ruth Klüger. Und sie erinnert sich an einzigartige Künstler wie Tomi Ungerer. Eine Enthusiastin, die funkelnde Geschichten über eine lebenslange Liebe erzählt. Ein Abend der Leselust.



© Stephan Pick



Hauptkirche St. Petri



20:00 Uhr | Einlass 19:15 Uhr



30 | 20 Euro



# CAROLIN VOGEL

## Ida Dehmel

Ida Dehmel (1870–1942) war Kunstförderin, Salonnière und Frauenrechtlerin und spielte eine maßgebliche Rolle im kulturellen Leben um 1900. Bekannt wurde sie als Muse des Dichters Richard Dehmel. Mit ihm besuchte sie

Zentren der Avantgarde und pflegte Kontakte zu Kulturschaffenden. Parallel entwickelte sie eigene Initiativen, um neue Kunst zu ermöglichen und Frauen zu ermutigen. Sie war Vorsitzende des Frauenbundes zur Förderung deutscher bildender Kunst und gründete die Künstlerinnengemeinschaft GEDOK. Sie engagierte sich für das Frauenwahlrecht und für karitative Zwecke und war Gründungsmitglied des ersten deutschen Zonta Clubs. Carolin Vogel engagiert sich für die Dehmelhaus Stiftung. Kaum jemand kennt Ida Dehmel so gut wie sie – und weiß so interessant über sie Auskunft zu geben.



Förderkreis Historisches Blankenese e. V.  
Blankeneser Hauptstraße 129 • 22587 Hamburg

## Historische Sprechstunde

**Mittwoch,  
2. September**



© Andreas Weiss

**EINTRITT  
FREI**

Markthaus Blankenese

Moderation: Pascal Mathéus

17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr

frei



# FRANZSIKA ALEXANDRA SITTIG

## Die intellektuelle Selbstzerstörung

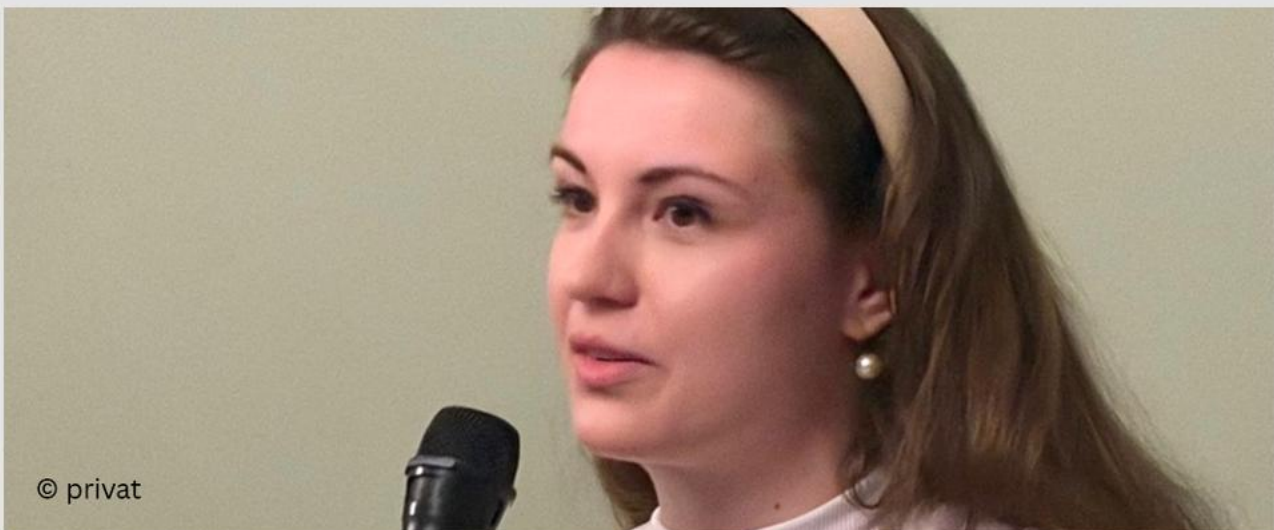
250 Jahre



Gemeinsam mit ihrem Co-Autor Noam Petri versteht Franziska Alexandra Sittig ihr Buch als einen Weckruf. Anhand von Fallbeispielen aus den USA und Deutschland decken Sittig und Petri die Zusammenhänge von ideologischem Extremismus, institutionellem Verrat und dem Anstieg antisemitischer Gewalt auf. Sie weisen auf erschreckende Parallelen zu historischen Fällen von akademischer Nähe zu Totalitarismus hin und zeigen, wie Universitäten Islamismus und radikales linkes Gedankengut legitimieren helfen.

Franziska Alexandra Sittig kennt die akademische Welt der Vereinigten Staaten genau – sie legte ihren Master in International Affairs/European Politics an der Columbia University in New York ab. Seit 2025 ist sie Multimedia-Redakteurin bei der BILD-Zeitung.

Mittwoch,  
2. September



© privat



HASPA Blankenese



Moderation: Klaus Brinkbäumer



17:00 Uhr | Einlass 16:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# SUSAN NEIMAN

## Blankeneser Rede zu Literatur und Gesellschaft

Als Schülerin des Wiederbelebers der praktischen Philosophie John Rawls' (*Eine Theorie der Gerechtigkeit*) hat Susan Neiman naturgemäß schon immer zu politischen Fragen Stellung bezogen. In ihrer Eröffnungsrede der diesjährigen *Herbstlese Blankenese* wird sie einen Blick auf ihr Heimatland – die Vereinigten Staaten von Amerika – werfen. Wie wird ihr Geburtstagsgruß zum 250. Jubiläum ausfallen? Sie selbst zählt sich jedenfalls zu den härtesten Kritikern der gegenwärtigen US-Regierung.

Susan Neiman ist Direktorin des Einstein Forums in Potsdam. Ihr neues Buch *Nennen wir es böse. Die Politik unserer Zeit verstehen* wird zum Zeitpunkt ihrer Rede gerade eben bei Hanser erschienen sein.



**Mittwoch,  
2. September**



© Bettina Volke

TICKETS



Blankeneser Kirche am Markt



20:00 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr



20 | 10 Euro



# JAN PHILIPP REEMTSMA & BURGHART KLAUSSNER

## John F. Cooper: Die Ansiedler

Die fünfbändige Lederstrumpf-Romanreihe des amerikanischen Schriftstellers James Fenimore Cooper (1789–1851) war ein weltweiter Erfolg. Überhaupt steht sein Werk ganz am Anfang der amerikanischen Literaturgeschichte – zum ersten Mal traten bei ihm die weiten Landschaften Nordamerikas als Schauplatz in Erscheinung. *Die Ansiedler* (*The Pioneers*, 1823) bildete den Auftakt zur Reihe, deren bekanntester Teil *Der letzte Mohikaner* ist.

Jan Philipp Reemtsma erblickt in dem Roman eine einmalige historische Situation: Für einen Moment in der Geschichte existierten moderne Zivilisation und traditionelle Lebensweise nebeneinander. Die daraus entstehende Spannung macht den Reiz des Romas aus. Burghart Klaußner liest Auszüge aus dem Werk.



**Donnerstag,  
3. September**



© Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Uwe Weil



© Max Parovsky

TICKETS



Gymnasium Blankenese



17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr



20 | 10 Euro



# MICHAEL KLEEBERG

## Achilles in Taormina

250 Jahre



Was macht einen Jungen zum Mann? Was macht einen Mann zum Schriftsteller? Und was macht einen Schriftsteller zur Ikone eines ganzen Jahrhunderts? – Das sind die Fragen, die den Helden des Romans »auf der Suche nach Hemingways letztem Geheimnis« umtreiben. Sein Name: Michael Kleeberg. Im Nachzeichnen einer faszinierenden Künstlergeschichte wird dieser zum Schöpfer seiner eigenen Identität – als Hemingway-Forscher mit Leib und Seele. Mit einer raffinierten autofiktionalen Volte setzt sich der Schriftsteller Michael Kleeberg auf die Spur des überlebensgroßen Kollegen, der als meisterlicher Erzähler, Lebemann und Abenteurer weltweit Kultstatus erlangt hat. Im Blankeneser Segelclub können sie dem vielfach ausgezeichneten Schriftsteller bei seiner Verwandlung zusehen.

**Donnerstag,  
3. September**



© Susanne Schleyer



Blankeneser Segelclub



Moderation: Thomas Andre



17:00 Uhr | Einlass 16:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# BROSDA & MORITZ

»Good Old America« – Carsten Brosda und Rainer Moritz mischen Blankenese auf

Sie haben es im Literaturhaus getan. Im St. Pauli Theater und von starken Regengüssen begleitet im Stadtpark als Open Air. Jetzt ist Blankenese dran. Carsten Brosda, Präses der Hamburger Behörde für Kultur und Medien und Präsident des Deutschen Bühnenvereins, und Rainer Moritz, ehemaliger Literaturhaus-Leiter und Vize-Präsident der Marcel Proust Gesellschaft, treten an zur großen Schlager-gegen-Country-Battle. Wenn es um ihren interessanten Musikgeschmack geht, schenken sie sich und einander nichts. Diesmal geht es um ihre All-Time-Favourites, die von »good old America« handeln. Leiden Sie mit, freuen Sie sich und hören Sie zu, wenn zum Beispiel Kinky Friedman, Michael Holm, Tricia Yearwood, Rex Gildo, Johnny Cash und Mary Roos zu Wort kommen. Machen Sie sich auf einiges gefasst.



**Donnerstag,  
3. September**



© Gunter Glücklich



© Behörde für Kultur und Medien,  
Marcelo Hernandez

TICKETS



Gymnasium Blankenese



20:00 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr



30 | 15 Euro



# FELICITAS HOPPE

## Reisen



Donnerstag,  
3. September

Das Leben ist eine Reise mit unbekanntem Ziel. Aber wie leben wir auf Reisen, wie schlafen, wo wohnen, was essen wir, wie lieben, streiten und arbeiten wir, während wir, mit allen Risiken und Nebenwirkungen, permanent unterwegs sind, die Welt zu erkunden, um dem Ort unserer Sehnsucht näher zu kommen? Wer wüsste das besser als die Büchner-Preisträgerin Felicitas Hoppe, die seit ihrer Weltumrundung auf einem Frachtschiff mit ihrer Fantasie und Erzähllust mühelos sämtliche Grenzen überwindet. Während sie, die einst als Stubenhockerin begann, in *Reisen* vom Abenteuer ihres Unterwegsseins erzählt, denkt sie so klug wie packend über den Alltag und die Metaphysik des Reisens nach, dass wir unsere vier Wände eigentlich nie mehr verlassen müssten und doch zugleich sofort wieder aufbrechen wollen.



© Ekko von Schwichow



Blankeneser Segelclub



Moderation: Tobias Lentzler



20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# MEIKE RÖTZER

## Der große Gatsby – eine Erzählperformance

F. Scott Fitzgerald (1896–1940) steht wie kein anderer amerikanischer Autor für die »roaring twenties«, die bis zu ihrem wirtschaftlichen Niedergang zahllose (Sumpf-)Blüten der dekadenten Eleganz hervortrieb. *Der große Gatsby*, 1925 erschienen, ist sein großer Wurf. Die Schauspielerin und langjährige Lektorin Meike Rötzer, die 2022 den Erzählbuchverlag gründete, macht aus diesem Solitär der US-Literatur eine einzigartige Performance, die sie eigens für die *Herbstlese Blankenese* entwickelt hat.

So bringt sie uns den mondänen, in rosafarbenen Anzügen auftretenden, auf Long Island lebenden Finanzjongleur Joe Gatsby so nah wie nie zuvor – und damit einen Roman, ohne den die Literatur des 20. Jahrhunderts kaum vorstellbar ist.



**Donnerstag,  
3. September**



TICKETS



Buchhandlung Wassermann



20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr



20 | 10 Euro



# CHRISTINA MORINA

## Das amerikanische Beben

250 Jahre



Die Historikerin Christina Morina lebte mit ihrer Familie 2024/25 für ein Jahr in New York - als Gastprofessorin an der weltbekannten New School For Social Research. Aus nächster Nähe erlebte sie das fatale Comeback von Donald Trump und die verheerenden Folgen für die amerikanische Demokratie, die sich auch im Alltag der Menschen spiegeln. Sie war nach Amerika gekommen, um zur Geschichte der Demokratie zu forschen und zu lehren. Und plötzlich wurde sie Zeugin des großangelegten Versuchs, sie zu zerstören.

In ihrem Buch beschreibt sie auf sehr persönliche Weise, wie Trumps Angriff die Demokratie in ihrem Kern erschüttert hat und fragt sich, welche Lehren sich aus dem amerikanischen Beben für die Demokratie in Deutschland ziehen lassen.

**Donnerstag,  
3. September**

© Penguin Random House



Bücherhalle Elbvororte



Moderation: *Klaus Brinkbäumer*



20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# PABLO HAGEMEYER

## Der Patient, der mit der Stille sprach

Der Psychotherapeut Pablo Hagemeyer nimmt uns mit in seine Praxis. Er erzählt sechs skurrile und faszinierende wahre Geschichten, die uns an die Grenzen des menschlichen Verstands führen: Der junge Angeber, der sich in eine Prostituierte verliebt und von Eifersucht zerfressen wird. Die Patientin, deren Zwangsstörung sie dazu treibt, exakt das Gegenteil dessen zu tun, was der Arzt ihr rät. Der gewissenhafte Ingenieur, der von seinem Arbeitgeber in betrügerische Machenschaften verstrickt wird. Es sind echte Fälle aus seinem Alltag als Psychiater, mit deren Hilfe Pablo Hagemeyer Fachwissen über typische Diagnosen und Therapiemethoden vermittelt. Anhand solcher Patienten-Geschichten lernen wir auch die Mechanismen der eigenen Psyche besser kennen.



Freitag,  
4. September



© Christian Stadler

TICKETS



Stadtteilschule Blankenese

Moderation: Ann Kathrin Scheerer

17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr

20 | 10 Euro



# HAMZA ABU HOWIDY

## Muscheln am Strand von Gaza



Hamza Abu Howidy erzählt uns vom Aufwachsen im Gaza der 2000er Jahre, von seiner Familie, besonders seinem Vater, der ihm beim Muschelsammeln die großen Lektionen des Lebens beigebracht hat, aber auch von den blutigen Kämpfen zwischen Fatah und Hamas, direkt vor seiner Haustür, und wie sehr das Leben in Gaza von Terror geprägt war.

Mit ihm spricht Ahmad Mansour. Er ist arabischer Israeli mit deutscher Staatsangehörigkeit. Er ist Diplompsychologe, arbeitet in Projekten gegen Extremismus und engagiert sich gegen Antisemitismus. In seinem neuen Buch *Haltung ohne Hass* erzählt von einer Gesellschaft, der das Zuhören abhandengekommen ist; die sich für demokratisch hält und doch selbst immer misstrauischer und gereizter wird.

Freitag,  
4. September



Stadtteilschule Blankenese



Lesestimme: Annie Oreopolous



Moderation: Ahmad Mansour



20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# GIOVANNI DI LORENZO

## Sein und Zeit

Giovanni di Lorenzo gilt als einer der erfolgreichsten Journalisten des Landes. Er ist Mitherausgeber des Berliner *Tagesspiegel*, Buchautor und Gastgeber der Talkshow *3 nach 9*. Vor allem aber leitet er seit 2004 als Chefredakteur die Geschicke der *ZEIT*, die in diesem Jahr 80 Jahre alt wird. Aus dem Blickwinkel der bedeutendsten deutschen Wochenzeitung geht es an diesem Abend um die Entwicklung des Pressewesens und der Meinungsfreiheit sowie um die Zerreißproben, denen die Demokratie in einer teils hasserfüllten und gespaltenen Gesellschaft ausgeliefert ist. Und selbstverständlich wirft Giovanni di Lorenzo auch einen Blick hinüber in die USA, deren Präsident die Welt in Atem hält und die vor vielleicht wegweisenden Midterm Elections stehen.



Freitag,  
4. September



© Vera Tammen

TICKETS



Nienstedtener Kirche

Moderation: Tobias Lentzler

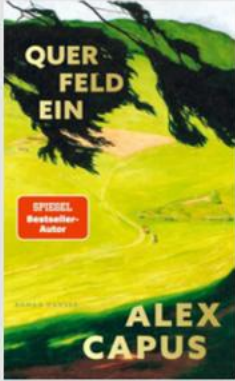
17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr

30 | 15 Euro



# ALEX CAPUS

## Querfeldein



In einem Schweizer Dorf an der deutschen Grenze führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht eine Fremde, Betty, hoch zu Ross durch den Schnee. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama – und das Dorf erhebt sich gegen eine Großmacht. Alex Capus zeigt sich in *Querfeldein* wieder einmal als Meister darin, aus historischen Stoffen große Romane zu machen.

Freitag,  
4. September



Stadtteilschule Blankenese



20:00 Uhr | Einlass 19:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# WOLFRAM EILENBERGER & CLAUDIA BRÜHWILER

Thinkin' in the USA – Amerikas philosophische Traditionen und ihre Bedeutung für die Gegenwart

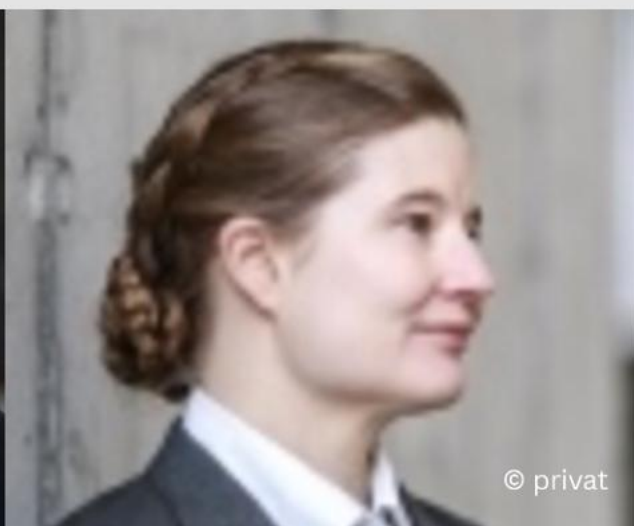
Kaum einer hat so vehement wie Wolfram Eilenberger dafür plädiert, die Philosophie aus ihrer universitären Nischenexistenz zu befreien (zuletzt in *Die Gegenwart der Philosophie. Ein Wegweiser*) und sich auf die Philosophie des 20. Jahrhunderts neu einzulassen – nachzulesen in seiner erfolgreichen Trilogie *Zeit der Zauberer*, *Feuer der Freiheit* und *Geister der Gegenwart*. Diese befasste sich auch mit der amerikanischen Philosophie, mit Ayn Rand und Paul Feyerabend. Wo die US-Philosophie heute steht, was sie mit dem um sich greifenden Neokonservatismus und mit dem Trumpismus zu tun hat, das erörtert Eilenberger im Gespräch mit Claudia Brühwiler, Spezialistin für Politik, Populismus und politische Kultur in den USA, die als Professorin an der Universität St. Gallen lehrt.



Freitag,  
4. September



© Annette Hauschild/Ostkreuz



© privat

TICKETS



Nienstedtener Kirche



20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr



20 | 10 Euro



CHRISTOPH RANSMAYR & WOLFGANG MUTHSPIEL

## Egal wohin, Baby



Das Konzertprogramm *Egal wohin, Baby* verbindet Literatur und Musik zu einem vielschichtigen, atmosphärischen Dialog. Ausgangspunkt ist eine gleichnamige Sammlung von siebzig Prosatexten, die Christoph Ransmayr als literarischen Bilderbogen zu siebzig seiner Fotografien verfasst hat. Im Konzert werden die Fotografien während Ransmayrs Vortrag einer ausgewählten Textfolge auf große Leinwand projiziert. Wort und Bild treten dabei in eine enge Beziehung: Die Texte verdichten das Gesehene zu inneren Erzählungen, während die Bilder den sprachlichen Miniaturen einen offenen Resonanzraum geben. Begleitet wird dieser literarisch-visuelle Vortrag von Wolfgang Muthspiel, Gitarrenvirtuose und Komponist, der Bilder und Texte musikalisch aufgreift und weiterführt.

**Freitag,  
4. September**



Gymnasium Blankenese



20:00 Uhr | Einlass 19:15 Uhr



30 | 15 Euro

TICKETS



NATASHA DNIPROVSKA & AMELIE FECHNER, OLGA MARTYNOVA, WOLFGANG SCHIFFER

# Blankeneser Lyriksommer



Hoch über der Elbe liegt der Römische Garten in stiller Anmut. Erneut sind wir mit drei Dichter:innen zu Gast, die ihre Texte mit dem Strom im Rücken vortragen werden. Lisa Goldschmidt, geboren 1993, arbeitet als Lyrikerin und Psychologin/Psychotherapeutin in Ausbildung in Wiesbaden. Ihr jüngster Gedichtband heißt *Ursprünge*. Olga Martynova, geboren 1962 in Sibirien, aufgewachsen in Leningrad, lebt seit 1991 in Deutschland. Sie erhielt den Peter-Huchel-Preis 2025. Zuletzt erschien ihr Gedichtband *Such nach dem Namen des Windes*. Wolfgang Schiffer, geboren 1946, schrieb zahlreiche Hörspiele, Theaterstücke und Gedichtbände. Daneben übersetzt er isländische Literatur. Zuletzt übertrug er gemeinsam mit Jón Thor Gíslason das Buch *Die Bibliothek meines Vaters* ins Deutsche.

**Sonnabend,  
5. September**



Römischer Garten



11:00 Uhr



Eintritt frei

**EINTRITT  
FREI**

# SHELLY KUPFERBERG

## Stunden wie Tage

Berlin, in den 1940er-Jahren: Martha E. ist fleißig und äußerst sparsam. Gute Eigenschaften für die Stelle als Hausbesorgerin, die sie im Schöneberger Mietshaus der Brüder Berkowitz innehat. Liane Berkowitz kommt aus gutem Hause, ein neugieriges und lebenslustiges Mädchen, das mitten im Krieg die Liebe kennenlernt – und den Widerstand gegen die Nationalsozialisten.

Jahrzehnte später wandert Martha die Straßen Schönebergs entlang, zerlumpt und abgerissen. Jeder kennt sie, doch keiner weiß, wer sie wirklich ist: eine Millionärin und Zeugin von Lianes schicksalhaftem Leben. Die Romane von Shelly Kupferberg bestechen durch ihre Verbindung von historischer Recherche und psychologischer Tieferscharfe. Auf den Auftritt der sympathischen Journalistin können Sie sich freuen.



**Sonnabend,  
5. September**



TICKETS



Markthaus Blankenese



Moderation: Florian Wernicke



14:00 Uhr | Einlass: 13:30 Uhr



20 | 10 Euro



# DINÇER GÜÇYETER

## Fake Gucci-Jogginghose auf der Lesebühne



Dinçer Güçyeter unternimmt eine zutiefst ehrliche Reise in sein Ich und blickt demütig und kritisch auf den Literaturbetrieb und seinen eigenen Weg. Er reflektiert mit wachem Geist seine Rolle als Verleger sowie als vielfach ausgezeichnete Lyriker und Romanautor. Wie waren die Anfänge der Verlagsgründung parallel zum Brotberuf? Das Abklappern der Buchhandlungen mit einem Rucksack voller Bücher? Wann und in welchem Milieu entstanden die ersten Zeilen und der feste Wille, Autor und Verleger zu sein? Wie geht man mit Erfolg um? Welche Fallstricke befinden sich in einem von Schnellebigkeit und Trends geprägten Literaturbetrieb? Und wie schaffen es Menschen voller Herzblut für Bücher, den Widrigkeiten – wie z. B. massiven Kürzungen – des Kulturbereichs zu trotzen?

**Sonnabend,  
5. September**



Gemeindehaus Blankenese



Moderation: Pascal Mathéus



14:00 Uhr | Einlass 13:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# MICHAEL KÖHLMEIER

## Mein privtes Glück

Alles beginnt mit einem vierjährigen Buben aus Coburg, der nicht weiß, dass er Eltern hat – bis er eines Tages mit der Eisenbahn in Lindau ankommt. Ein fremder Mann holt ihn ab und begleitet ihn in ein Haus ans Bett einer gelähmten Frau. Er ist sein Vater, sie ist seine Mutter.

Wie wird man der Mensch, der man ist? Michael Köhlmeier hat mit *Mein privates Glück* sein Lebensbuch geschrieben, den großen Roman seiner Familie. Er erzählt von den Traumata der Weltkriege, die bis in die Gegenwart nachwirken, und vom Alltag in einer erzählsüchtigen Verwandtschaft. Schonungslos ehrlich und mit der ganzen Kraft der Fiktion dringt er in die Tiefe der menschlichen Existenz: »Alles wird sich irgendwann irgendwie zurechtschütteln, darin liegt die Zuversicht meines Lebens.«



Sonnabend,  
5. September



© Peter Andreas Hassiepen

TICKETS



Blankeneser Kirche am Markt

Moderation: Rainer Moritz

14:00 Uhr | Einlass: 13:30 Uhr

20 | 10 Euro



# LAURA FREUDENTHALER

## Iris



Was bedeutet es für eine Frau, dass Erfahrungen in unsere Körper eingeschrieben sind, über Generationen und Jahrhunderte hinweg? Wie wirken wir selbst an einer Geschichte mit, in der Gewalt immer weiter fortgeschrieben wird? Und wie entkommen wir ihr? Davon erzählt der neue große Roman von Laura Freudenthaler.

Iris ist Schriftstellerin, sie ist viel auf Reisen, in Europa und darüber hinaus. Wieder zu Hause berichtet sie von diesen Reisen, und Anton hört ihr zu und zeigt Iris seinerseits die Fotos, die er als Künstler mit schadhaften Kameras macht. Sie und Anton teilen vieles, auch die Lust am sexuellen Spiel mit Gewalt und Unterwerfung. Bis schließlich ihr Arrangement mit Anton eine tiefe Erschütterung erfährt.

**Sonnabend,  
5. September**



© Clemens Schmiedbauer



Markthaus Blankenese



Moderation: Laura-Lena Förster



17:00 Uhr | Einlass 16:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# OLIVIER GUEZ

## Die Welt in ihren Händen

Archäologin, Abenteurerin, Agentin des Britischen Empire: Gertrude Bell war mit Lawrence von Arabien seelenverwandt, eine enge Vertraute von Winston Churchill und die einzige Frau unter den mächtigen Männern Mesopotamiens. Sie liebte den Orient und wollte diese Region um jeden Preis befrieden. Bell war die missverstandene Tochter einer reichen viktorianischen Familie. Sie verlor viel zu früh ihre Mutter, kämpfte gegen die Erwartungen des Vaters und ging fast an einer tragischen Liebe zugrunde. Auf zwei Ebenen erzählt Olivier Guez (*Das Verschwinden des Josef Mengele*) atmosphärisch dicht und historisch versiert von den Ursprüngen der heutigen Konfliktregion und setzt der zu Unrecht Vergessenen ein fesselndes Denkmal. Kommen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise!



**Sonnabend,  
5. September**



TICKETS



Gemeindehaus Blankenese  
Lesestimme: Ludwig von Otting

Moderation: Rainer Moritz

17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr

20 | 10 Euro



# ANNIKA BROCKSCHMIDT & HAMED ABDEL-SAMAD

## Unheilvolle Allianz: Trump und Amerikas Gotteskrieger

250 Jahre



Der Einfluss der Religiösen Rechten in den USA nimmt unter der Präsidentschaft von Trump spürbar zu. Die Bewegung strebt danach, religiöse Vorstellungen in staatliches Recht und Politik zu gießen. Eine Entwicklung, die auch weltweit in autoritär regierten Staaten zu beobachten ist. Diskutiert wird die Frage, inwieweit diese Allianz die Trennung von Religion und Staat nachhaltig aushöhlt und die Demokratie gefährdet.

Annika Brockschmidt beschäftigt sich seit Jahren mit den Bestrebungen christlicher Fundamentalisten in den USA. Ihr Buch *Amerikas Gotteskrieger* erschien 2021. Hamed Abdel-Samad hat sich in letzter Zeit vor allem als Islamkritiker profiliert. In seinem neuen Buch *With God on Their Side*, Oktober 2026 weitet er die Perspektive auf die USA und Russland aus.

**Sonnabend,  
5. September**



© Frederike Wetzels



© Martin Hangen



Blankeneser Kiche am Markt



Moderation: Daniel Kaiser



17:00 Uhr | Einlass 16:15 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# JULIET GRAMES

## Die Verlorenen von Santa Chionia

Ein Bergdorf im wilden Herzen Kalabriens, das seine Geheimnisse nicht preisgeben will, und eine mutige Frau inmitten autoritärer Männlichkeit: Kalabrien 1960. Die junge Amerikanerin Francesca Loftfield soll im abgelegenen Bergdorf Santa Chionia im Dienst einer Hilfsorganisation einen Kindergarten eröffnen. Als durch eine Sturzflut menschliche Überreste ans Licht gespült werden, zeigt die Dorfgemeinschaft kein Interesse an einer polizeilichen Untersuchung. Die Fremde stellt beharrlich Fragen, ihre Nachforschungen stoßen auf archaisches Schweigen. Tief verwurzelten Traditionen und mafiösen Loyalitäten in einer patriarchalischen Welt steht die stille Macht mutiger Frauen gegenüber. Juliet Grames wurde in Hartford, Connecticut, geboren und wuchs in einer italienisch-amerikanischen Familie auf.



**Sonnabend,  
5. September**



© Katherine Grames

TICKETS



Markthaus Blankenese  
Lesestimme: Annie Oreopolous  
Moderation: James Dowthwaite  
20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr  
20 | 10 Euro



# MADAME NIELSEN

## Das Zeitgeisterhaus



Sonnabend,  
5. September

Eine Künstlerin »aus dem hohen, fremden Norden« wird nach Deutschland eingeladen, um an einem »altehrwürdigen Gesamtkunsthaus« ihre Show auf die Bühne zu bringen. Was als vielversprechende künstlerische Zusammenarbeit beginnt, entwickelt sich schnell zum Kulturkonflikt. Die prominente Künstlerin tut genau das, was man in diesem Land nicht tun darf – und prompt meldet sich der gekränkte Zeitgeist zu Wort. Am Ende muss sie das Haus verlassen. Die »Täterin« versucht zu verstehen, wie es so weit kommen konnte und was hier – in diesem Haus, in diesem Land, in dieser Geschichte, in dieser Zeit – eigentlich vor sich geht.

Madame Nielsens Auftritte sind sprachlich-musikalische Ereignisse. Sie »fordert Menschen auf einzigartige Weise heraus«, findet Christian Kracht.

© Sofie Amalie Klougart



Gemeindehaus Blankenese



20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# JUDITH SCHALANSKY

## Marmor, Quecksilber, Nebel

Es beginnt nicht mit einem weißen Blatt, sondern mit einem weißen Block, einem Ungetüm aus Marmor. Noch Monate nach der verhängnisvollen Begegnung auf einer Fähre vor Thassos lässt der Stein Judith Schalansky nicht los und führt sie auf eine schneeweiße Fährte in die Marmorbrüche und Bildhauerei-Ateliers. Ein Workshop an der Kunsthochschule von Guadalajara wiederum gerät zu einer tollkühn-quecksilbrigen Performance als Apologetin der Buchkultur. In *Marmor, Quecksilber, Nebel* geht es wie immer bei Judith Schalansky um alles: den Nährwert von Marmorschweinen, das Gewicht der Erde, den Belegungsplan der Arche Noah, die Wahrhaftigkeit des Wrestlings oder das Brockengespenst – um Phänomene, in denen sich die widerspenstige Wirklichkeit spiegelt und vervielfacht

Judith  
Schalansky  
Marmor,  
Quecksilber,  
Nebel  
Woraus  
die Welt  
gemacht ist  
Suhrkamp

**Sonnabend,  
5. September**



TICKETS



Blankeneser Kirche am Markt

Moderation: Hella Kemper

20:00 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr

20 | 10 Euro



# MONIKA ZEINER

## Der zweite Roman: Preisverleihung



Dass Elke Heidenreich Literatur liebt, ist kein Geheimnis. Wie es ihr immer wieder gelingt, ein Millionenpublikum dafür zu begeistern, schon eher. In diesem Buch versammelt sie ihre schönsten Erinnerungen an Lektüren, die ihr im Leben besonders wichtig wurden. Als Teenagerin verfiel sie der dunklen Lyrik Gottfried Benns, wie sich Klugheit und Leidenschaft verbinden, erfuhr sie bei Simone de Beauvoir, Dylan Thomas feiert sie für seine verschwenderische Lebensgier, die sie selbst gut kennt. Sie verneigt sich vor großen Schriftstellerinnen wie Ruth Klüger. Und sie erinnert sich an einzigartige Künstler, die ihr zu engen Freunden wurden, wie Tomi Ungerer. Eine enthusiastische Leserin, die funkelnde Geschichten über eine lebenslange, große Liebe erzählt.

**Sonnabend,  
5. September**



Hotel Louis C. Jacob



20:00 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr



frei | Anmeldung:  
[kontakt@wassermann-buecher.de](mailto:kontakt@wassermann-buecher.de)

**EINTRITT  
FREI**

# NORA GOMRINGER

## Literaturgottesdienst



Dass Elke Heidenreich Literatur liebt, ist kein Geheimnis. Wie es ihr immer wieder gelingt, ein Millionenpublikum dafür zu begeistern, schon eher. In diesem Buch versammelt sie ihre schönsten Erinnerungen an Lektüren, die ihr im Leben besonders wichtig wurden. Als Teenagerin verfiel sie der dunklen Lyrik Gottfried Benns, wie sich Klugheit und Leidenschaft verbinden, erfuhr sie bei Simone de Beauvoir, Dylan Thomas feiert sie für seine verschwenderische Lebensgier, die sie selbst gut kennt. Sie verneigt sich vor großen Schriftstellerinnen wie Ruth Klüger. Und sie erinnert sich an einzigartige Künstler, die ihr zu engen Freunden wurden, wie Tomi Ungerer. Eine enthusiastische Leserin, die funkelnde Geschichten über eine lebenslange, große Liebe erzählt.

**Sonntag,  
6. September**



Blankeneser Kirche am Markt



10:00 Uhr



frei

**EINTRITT  
FREI**

# CHRISTIAN MAINTZ & GUSTAV PETER WÖHLER

## “Und der Haifisch, der hat Zähne ...” – Balladen und Moritaten

Lyrik? Geht es da nur um Gefühle? Nein, es gibt auch Gedichte, die Geschichten erzählen: Balladen und Moritaten. Früher wurden sie auf Jahrmärkten dargeboten; später lernte man die klassischsten im Deutschunterricht auswendig, heute wird das Genre häufig eher satirisch-humoristisch umgedeutet. Der Schauspieler Gustav Peter Wöhler und der Autor Christian Maintz lesen solche Erzählgedichte, bekannte wie unbekannte, romantische und sachliche, hochdramatische und hochkomische. Das Programm umfasst Balladeskes, zum Beispiel von Schiller, Heine, Wilhelm Busch, Bertolt Brecht, Erich Kästner, Mascha Kaléko, Ror Wolf und natürlich auch von Meister Maintz selbst. Und selbstverständlich gibt es – Schwerpunkt Amerika! – eine Extra-Abteilung mit Wild-West-Balladen!



**Sonntag,  
6. September**



© privat

TICKETS



Süllberg ElbSite



14:00 Uhr | Einlass: 13:30 Uhr

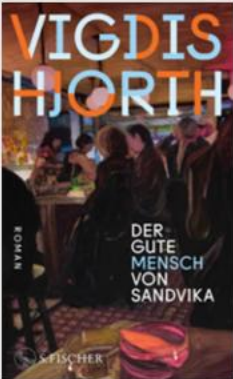


20 | 10 Euro



# VIGDIS HJORTH

## Der gute Mensch von Sandvika



Eine alte Kneipe in Sandvika, einem Vorort von Oslo, ist der Ort, an dem sie immer wieder zusammentreffen: die junge Frau, die jeden Samstag Lotto spielt, das ältere Ehepaar, das kein Wort miteinander wechselt, der streitlustige Mann mit dem Schnurrbart, der lebensmüde Trinker, der weinend an der Bar sitzt und – eine Schriftstellerin, die sie beobachtet. Das Geld ist knapp, getrunken wird alleine, und doch sind sie hier weniger einsam. Eines Abends gewinnt die junge Frau, Ada, tatsächlich im Lotto und das Unglück nimmt seinen Lauf. Vigdis Hjorth schreibt über das Leben, wie es gelebt wird, über das Gewöhnliche, sodass es außergewöhnlich wird. Wir freuen uns auf eine der aufregendsten Stimmen der norwegischen Gegenwartsliteratur im Gespräch mit ihrer Übersetzerin.

**Sonntag,  
6. September**



© Agnete Brun



Süllberg Kristallsaal



Lesestimme: Julia Kemp



Moderation: Gabriele Haefs



14:00 Uhr | Einlass 13:15 Uhr



20 | 10 Euro

TICKETS



# SHARON DODUA OTOO

## So, in etwa, ist es geschehen

Sie sind auf dem Weg nach Timmendorfer Strand: Amata Haller und ihr Chef Heinz Brockhaus, der ihr angeboten hat, sie mit dem Auto dorthin zu fahren. Amata ist in Eile, ihre Mutter wartet, wie jedes Jahr am 3. Mai. An diesem Tag jährt sich der Untergang der Cap Arcona, jene Katastrophe gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, die ihr Großvater nur knapp überlebt hat. Die Hitze drückt auf die überfüllten Straßen, die Fahrt wird immer länger, Brockhaus redet ununterbrochen, und Amata verliert die Fassung. Am Ende des Tages wird Brockhaus nicht mehr leben, und Monate später wird Amata vor Gericht stehen.

Der neue Roman der 1972 in London geborenen Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo »wirkt lange nach«, meint Katja Weise in ihrer Kritik für NDR Kultur. Er »flimmert vor Hitze und aufgestauten Gefühlen« (WOZ).



**Sonntag,  
6. September**



TICKETS



Süllberg ElbSite

Moderation: Alexandra Antwi-Bosiako

17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr

20 | 10 Euro



# KARL SCHLÖGEL

## American Matrix

250 Jahre



Sonntag,  
6. September

Was macht Amerika aus? Karl Schlögels besonderer Blick auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts: die großen Jahre der USA. Karl Schlögel hat als Historiker den Osten nach Europa zurückgebracht. Er hat aber auch intensiv die USA bereist, wo ihn die Weite des Landes genauso faszinierte wie in Russland. *American Matrix* erzählt, wie Nordamerika von Eisenbahn und Highway erschlossen wurde, Städte und Industrien aus dem Nichts entstanden, Wolkenkratzer in den Himmel schossen – Errungenschaften einer Gesellschaft, die sich frei von allen Traditionen fühlte. Das Versprechen des American Way of Life veränderte die Welt genauso wie das sozialistische Experiment. Karl Schlögels großes Buch beschreibt die USA aus einer einmaligen, überraschenden Perspektive.



© Phil Dera



Süllberg, Kristallsaal



Moderation: Pascal Mathéus



17:00 Uhr | Einlass 16:15 Uhr



30 | 15 Euro

TICKETS



# ALEX SCHULMAN

## Jetzt beginnt das Leben

Vidars Leben ist aus den Fugen geraten. Nach einem gewalttätigen Vorfall in der Schule wird er vom Lehrdienst suspendiert. Als er zu Hause zufällig die Telefonnummer des alten Sommerhauses der Familie findet, wählt Vidar aus einer Laune heraus die Nummer. Es meldet sich sein Vater, der längst tot ist. Bald versteht Vidar: Am anderen Ende der Leitung ist immer der 17. Juni 1986, ein Tag aus seiner Kindheit. Es öffnet sich eine Falltür in die Vergangenheit. Anruf für Anruf versucht Vidar, jeden Schritt seiner Familie an diesem Tag nachzuvollziehen. Er überschreitet eine Grenze nach der anderen. Und während sich der Tag seiner Kindheit langsam auflöst, zieht sich die Schlinge in der Gegenwart immer enger zu. Alex Schulman kommt aus Schweden zu uns, wo er zu den populärsten Autoren des zählt.



**Sonntag,  
6. September**



© Martin Cederblad

TICKETS



Süllberg ElbSite

Lesestimme: Christian Richard Bauer

Moderation: Susanne Weingarten

20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

20 | 10 Euro



# KLAUS BRINKBÄUMER & RIEKE HAVERTZ

## Ok, America?

250 Jahre



Zu Beginn von Donald Trumps zweiter Amtszeit setzt der US-Präsident um, was er seinen Wählerinnen und Wählern versprochen hat: In hohem Tempo beginnen er und seine Regierung, radikal den Staat umzubauen – mit weitreichenden Folgen für Politik und Gesellschaft. Klaus Brinkbäumer und Rieke Havertz lieben die USA, obwohl sie manchmal an ihnen verzweifeln. In diesem Podcast sprechen sie über die Politik des neuen, alten Präsidenten und was sie für das Land, aber auch für den Rest der Welt bedeutet. Aber auch über Burger und Basketball, über das Silicon Valley und den Supreme Court, über Drogen und TV. Denn um US-Politik zu verstehen, muss man die Amerikaner verstehen – mit ihren Leidenschaften, Nöten und Eigenarten. Der Live-Podcast wird das krönende Finale der *Herbstlese*.

Sonntag,  
6. September

© Jacobi Dahm



© Kirsten Nijhof



Süllberg Kristallsaal



20:00 Uhr | 19:15 Uhr



30 | 15 Euro

TICKETS

